

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

12.12.1851 (No. 340)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340.

Freitag den 12. Dezember

1851.

## Bekanntmachungen.

Da sich das Hoftheater-Jahres-Abonnement mit Ende dieses Monats schließt, so werden die respectiven Abonnenten ersucht, spätestens bis zum 24. Dezember **schriftlich** anher anzuzeigen, ob sie ihre Plätze unter den für das Jahres-Abonnement bestehenden Bestimmungen für das Theaterjahr 1852 beibehalten wollen, indem, wenn bis zu gedachtem Tage keine **schriftliche** Aufkündigung erfolgt, dieses als eine Erklärung zu fernerer Beibehaltung der betreffenden Plätze angenommen wird.

Anfragen und Aufträge um Plätze im **Jahres-Abonnement**, dessen Preise folgendermaßen normirt sind:

- |  |        |
|--|--------|
| 1) Sperrsitze im Parquet . . . . .                           | 70 fl. |
| 2) Obere Gallerie (erster Rang) für einen Platz . . . . .    | 70 fl. |
| 3) Untere Gallerie (Parterrelogen) für einen Platz . . . . . | 58 fl. |
| 4) Zweite Gallerie (zweiter Rang) für einen Platz . . . . .  | 33 fl. |

und im **Monats-Abonnement**, dessen Preise für zwölf Vorstellungen nachstehendermaßen bestimmt wurden:

- |   |       |
|---|-------|
| 1) Sperrsitze im Parquet oder in der obern Gallerie . . . . . | 7 fl. |
| 2) Untere Gallerie oder Parterrelogen . . . . .               | 6 fl. |
| 3) Zweite Gallerie oder zweiter Rang . . . . .                | 4 fl. |

sowie Anzeigen eintretender Aenderungen im Jahres- und Monats-Abonnement sind **schriftlich** an den im alten Theaterhof wohnenden Logenbeschlößer Schlund abzugeben, von welchem auch alle nähere Auskunft über die Plätze erteilt wird.

Halbe Plätze werden von Seite der Administration nicht vergeben.

Daß die Abonnenten der obern Gallerie und der Parterre-Logen in Bezug auf die Benützung der Vorder- und Hinterplätze regelmäßig unter sich wechseln, ist unerlässliche, in der Billigkeit gegründete Verbindung.

Wenn in einem der letzten Monate des Jahres 1852 die Eröffnung des **neuen Theaters** stattfindet, so wird den Jahres-Abonnenten des Interims-Theaters, da von diesem Zeitpunkt an auch ein **neues Abonnement** beginnt, für die ausfallenden Vorstellungen der verhältnismäßige Abonnements-Betrag zurückerstattet werden.

Gleichzeitig setzen wir das verehrliche Publikum in Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1852 ein neues Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis Einen Gulden beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe den 10. Dezember 1851.

## Großh. Hofmusik- und Theater-Intendantz.

J. E. v. J.

Müller.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl des Gemeinderaths sind zu Mitgliedern desselben erwählt worden:

- |                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1) Barthold, Kaufmann.               | 7) Raupp, Gärtlermeister. |
| 2) Ettlinger, Obergerichtsadvokat.   | 8) Roos, Partikulier.     |
| 3) Frey, sen., Partikulier.          | 9) Rupp, Partikulier.     |
| 4) Herzer, Kaufmann.                 | 10) Scherer, Partikulier. |
| 5) Kiefer, Fr., Seifensiedermeister. | 11) Ziegler, Apotheker.   |
| 6) Müller, W., Hofbuchhändler.       |                           |

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Wahlakten von morgen an drei Tage lang zu jedes Wahlberechtigten Einsicht auf dem Rathhause aufliegen.

Karlsruhe den 11. Dezember 1851.

## Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

2. Zmul.

smul.

**Bekanntmachung.**

3. Folgende für die Groß. Landesgestütsanstalt nöthige Requisiten sollen auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

24 Stück	leinene Sattelgurten,	} Sattlerarbeit,
100 "	Erenszenzügel,	
15 "	Schweifriemen,	
24 "	Strupfer an Ausführseiler,	
12 "	Kappenzäume,	} Seilerarbeit,
12 "	ganze Spannzeuge,	
12 "	Schweifseiler,	
12 "	Ausführseiler,	
100 "	Aufhäftlinge,	
50 "	Halfterseiler,	
12 "	Packseiler.	

Die lusttragenden Meister haben ihre desfallsigen Preisangebote bis Montag den 22. d. M., Morgens 10 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer abzugeben.

Karlsruhe den 9. Dezember 1851.

Groß. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Krumm, Offiziant.

**Einladung.**

3. Der Gemeinde Durlach ist durch Erlass Groß. Kreisregierung vom 26. November d. J. die Abhaltung von jährlich zwölf Viehmärkten gestattet worden. Diese Märkte fallen in den Monaten Januar, März, April, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember stets auf den vierten Montag des Monats, in den Monaten Februar, Mai und August dagegen stets auf den Donnerstag vor dem vierten Montag im Monate; sie werden auf dem freien Plage vor dem Gasthaus zur „Blume“ abgehalten.

Auf verschiedene Käufe sind Prämien ausgesetzt; Standgelber werden nicht erhoben.

Indem wir Dieses bekannt machen, bemerken wir, daß bis Montag den 29. d. M. der erste Viehmarkt abgehalten werden soll und laden Verkäufer und Käufer zum zahlreichen Erscheinen ein.

Durlach den 5. Dezember 1851.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

3. (3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Maurermeister Joseph Singer dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau nebst Garten in der Langenstraße, neben Bierbrauer Jost und neben Schuhmacher Stähle,

Freitag den 2. Januar 1852,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9500 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Dezember 1851.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Glasermeister Ernst Wagner dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckiger Werkstätte und einstöckigem Seitenschügel, Garten und Hof in der Bähringerstraße, neben Kreuzwirth Fischers Erben und Schuhmachermeister Christmann,

Freitag den 2. Januar 1852,

Nachmittags 3 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 10,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Dezember 1851.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Adlerstraße Nr. 36 sind einige möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.]

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst Speicher, und eines im Hintergebäude mit Stube, Küche, Platz zu Holz und Keller; beide können sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.]

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock Eck der Langen- und Fasanenstraße.]

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind zwei Zimmer, die sich insbesondere auch für einen Herrn Landtagsabgeordneten eignen, je nach Belieben im zweiten oder dritten Stockwerke, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Januar l. J. zu vermieten.]

Herrenstraße (neue) Nr. 28 sind zwei möblirte Zimmer im dritten Stock und zwei im mittleren Stock zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Die Aussicht der Zimmer ist auf den katholischen Kirchenplatz. Näheres im zweiten Stock.]

Herrenstraße Nr. 44 sind zwei freundliche Mansardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder zusammen, an solide Herren zu vermieten, mit oder ohne Bedienung. Zugleich wünscht man an den daselbst bestehenden Kostisch noch einige solide Theilnehmer.]

Langestraße Nr. 131 sind 2 — 3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten.]

Langestraße Nr. 187 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Porzellan-Heerd, und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.]

Lyceumsstraße Nr. 1 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Januar oder auch sogleich zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.]

Lyceumsstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein schönes möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.]

Waldhornstraße sind zwei hübsche elegante Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf das Januar- oder April-Quartal zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere bei Kaufmann D. A. Levinger, Waldhornstraße Nr. 22.

Waldhornstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern sogleich oder auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung hinten hinaus von zwei Zimmern und Küche, neu hergerichtet, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie auf den 23. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein schön möbirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. April 1852 der 2. und 3. Stock, jeder Stock aus 9 Zimmern, Küche, Speisekammern, Keller u. bestehend, zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Zunächst dem Ständehaus sind 2 Zimmer an einen Herrn Deputirten zu vermieten. Näheres bei Kanzleidiener Merkel im Ständehaus.

Es sind 2 freundliche, ineinandergehende, möbirtete Zimmer billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4 im 2. Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Kasanenstraße Nr. 2, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles braves Mädchen von 18 Jahren, welches hübsch nähen kann, Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres bei Kürschner Pauck, Langestraße Nr. 187.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 151 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 34 im 2. Stock.

(1) F. B. Nr. 54. [Wirtschaftspachtgesuch.] Es wird eine Wirtschaftsgerechtigkeit in hiesiger Stadt zu pachten gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Es wurde bemerkt, daß ein dunkelgrüner seidener Regenschirm, welcher letzten Feiertag in der katholischen Kirche stehen geblieben, mitgenommen wurde; man ersucht diejenige Person, denselben bei Herrn Mesner Karle abzugeben.

**Flöte zu verkaufen.**

Eine gut erhaltene Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen und drei verschiedenen Mittelstücken, kostete neu 44 fl. und ist jetzt wegen Abreise um 14 fl. zu haben in der kleinen Herrenstraße Nr. 12 eine Treppe hoch.

Alderstraße Nr. 14 ist eine noch gut erhaltene ganz neu bezogene Gitarre zu verkaufen.

Ganz neu ist um den billigen Preis von 12 fl. zu haben:

**Mottet's Weltgeschichte** in 12 Bänden mit Stahlstichen, hübsch in gepreßter engl. Leinwand mit Goldtitel gebunden, so daß es sich besonders für ein Weihnachtsgeschenk eignen würde. (Eadenpreis 16 fl. 40 kr.)  
Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Zur Anfertigung  
von  
**Visiten-Karten**  
in eleganter Ausführung  
empfiehlt ihre  
lithographische Anstalt und Buchdruckerei  
die  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

**Oberländer Thalkirschenwasser,**  
der große Krug à 36 kr.,  
bestes Zwetschgenwasser à 30 kr. bei  
**Jak. Ammon.**

**Bunschessenz mit Orangen,**  
ächten **Urac, Rum** und **Cognac** in bester  
Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Wilhelm Beh.**

**Weihnachtskugeln** in allen Größen und  
Farben empfehle ich zur geneigten Abnahme.  
**Conradin Haagel.**

Honig, beste Qualität, per  $\mathcal{L}$  15 kr., holländischer Zuckersyrup, hell und reinschmeckend, 12 kr. per  $\mathcal{L}$ , schöne große neue Mandeln, Citronat, Drageat, neue Rosinen und Zibeben u., nebst allen Sorten feinen Gewürzen u. werden billigst abgegeben bei  
**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

**Frische Schellfische**  
Fromage de Mont d'or, Strachino di Milano,  
Fromage de Brie, de Neufchatel &c. bei  
**Gustav Schmieder.**

by.  
by.  
2. Zmal.  
Mad. Graeff

2mal.  
2mal.  
3mal.  
1mal.

**Zucker.**

*2mal.*  
Feinst gestoßen und gerieben **holländischen Zucker**,  
per Pfund 18 kr.,  
sowie schöne große neue **Mandeln, Rosinen, Citronat** und **Orangeat**, feine **Gewürze** empfiehlt

**Wilhelm Beh.**

*1mal.*  
Die Königlich privilegirte  
**Dampf-Chocoladefabrik in Dresden**  
liefert ununterbrochen in ihre einzige Niederlage bei  
**C. A. Braunwarth,**

Langestraße Nr. 26 in Karlsruhe,

die frisch angefertigten Chocolade in reiner Qualität zu folgenden Fabrik-Verkaufspreisen:

feine **Vanille-Chocolade** à 1 fl.,  
feine **Doppelt-Vanille-Chocolade** à 1 fl. 8 kr.,  
extrafeine **Vanille** à 1 fl. 36 kr.,  
**Cacao-Masse** zu 40 kr., 45 kr. u. 1 fl. 6 kr.,  
**Gesundheits-Chocolade** zu 42 und 48 kr.,  
**Gewürz-Chocolade** zu 30, 38, 46 u. 54 kr.,  
**Kinder-Chocolade** in kleinen Täfelchen zu 30 kr.,  
**Island-Moos-Chocolade** zu 1 fl.,  
**Brust-Chocolade** zu 1 fl. 12 kr.,  
**Arrow-Woot-Chocolade** zu 1 fl. 6 kr.,  
**China-Chocolade** zu 1 fl. 24 kr.,  
**Rhabarber-Chocolade** zu 1 fl. 40 kr.,  
**Wurmsaamen-Chocolade** zu 1 fl. 6 kr.,  
**Osmajon-Chocolade** zu 1 fl. 20 kr.,  
**Cacao-Thee** in  $\frac{1}{4}$  Pfund zu 6 kr.,  
**Cacao-Thee** mit Vanille in  $\frac{1}{4}$  Pfund zu 12 kr.,

Die Preislisten werden gratis ver-  
abfolgt.

*by.*  
Vorzügliche **Punschessenz** à 1 fl. und 1 fl. 36 kr. per Flasche, sowie **Rum** und **Arac** in bester Qualität bei

**Wilhelm Becker**, Conditior,  
Erbprinzenstraße Nr. 16.

*1mal.*  
Von der beliebten und als vorzüglich gut anerkannten **braunen Seife mit grünem Umschlag** habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

Sanz frische

- 1mal.*
- französische und engl. Auster, —
  - Homards und Langoustes, —
  - acht russ. und deutscher Caviar, —
  - frische Colles, Turbots, Cabelliau, —
  - Schellfische, franz. Geflügel, —
  - frische Trüffel, pom. Gänsebrüste. —

ic. ic. empfiehlt

**C. Arleth.****Aechte Basler Leckerlen,**Brettener Honig- und Mannheimer Kandel-Leb-  
kuchen empfiehlt zu den billigsten Preisen**Ferd. Schneider,**

Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

**Parfümerie-Anzeige.**

Die erwartete Sendung französischer Parfüme-  
rien ist in reicher Auswahl eingetroffen, wovon sich  
Vieles zu passenden Weihnachtsgeschenken eignet:

Alle Sorten feinste Pomaden, feine und mittel-  
feine Toilette-Seifen, Rasirpulver, Huile antique  
assortis d'odeurs, Huile de Macassar, Essence  
et Extrait d'Odeurs de Houbigant Chardin; Eau  
de lavande spiritueuse et ambrée, Eau pour par-  
fumer les appartements; vinaigre aromatique,  
refraichissant à l'usage de la toilette, Cold Cream,  
Pâte d'amande en poudre et liquide, stark par-  
fümte Sachets, Pulver für Sachets, Peaux d'Es-  
pagne &c.

Die obengenannten Gegenstände werden auch  
lothweise abgegeben.**W. Miraux,**

Waldstraße Nr. 18.

Brabanter Flach, Oberländer grauer  
Spinnhanf und italienischer Schusterhanf ist  
zu haben bei

**C. F. Dürr.****Anzeige.**

Zur bevorstehenden Weihnachten haben wir uns  
mit einer schönen Auswahl ziegenlederener **Glace-  
Handschuhe** in allen Farben und Gattungen,  
von 4 fl. bis 12 fl. das Duzend, vorgesehen; auch  
werden dieselben in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Duzend zu  
demselben Preise abgegeben, sowie auch feine Ball-  
Handschuhe à 28 kr. das Paar.

**J. Niton & Comp.,**Karl-Friedrichstraße Nr. 1,  
dem Hof von Holland gegenüber.

Meine äußerst billigen Porte-monnaies und  
Cigarren-Etuis mit Stahlrahmen, Silberbücher aller  
Art, Visitentäschchen, sehr hübsche Notizbüchchen,  
Agendas und Brieftaschen empfehle ich hiermit als  
bestens sortirt zu gefälliger Ansicht. Zeichenkästchen  
in verschiedensten Formen und Preisen.

**Louis Döring**, Buchbinder.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit ganz feinem  
Kunstmehl, das sich seiner Güte wegen zu allen  
feinen Bäckereien eignet und billigt verkauft wird.

**K. Wagner**, Bäckermeister,  
Langestraße Nr. 85.

Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß ihr  
**Mode-Magazin** auf das Neueste assortirt ist  
in Hüten, Pughäubchen, schönen Bändern, Blumen,  
Guirlanden, Coiffüren, sowie andern Gegenständen,  
die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

**Doris Herrenschneider**,  
alte Waldstraße Nr. 3.

Eine wiederholte Sendung der so beliebten Sei-  
denplüsch-Kappen ist angekommen bei

**J. F. Hauck**, Langestraße Nr. 187.**Anzeige.**

Frisch geschossene große Berghafen sind zu haben  
in der Langenstraße Nr. 83 bei

**J. Schweinfurth**, Hofhutmacher.

**Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mein Geschäft in Puzarbeiten, als: Damenhüte, Hauben, Kapuzen ic., nach neuester Façon, sowohl in als außer meiner Wohnung, betreibe.

**Louise Mühlseith,**  
Durlacherthorstraße Nr. 107,  
nächst am Rüppurrerthor.

**Für Blumenfreunde.**

Kunstgärtner **Giraud & Comp.** von Paris beehren sich, die hiesigen und auswärtigen Liebhaber zu benachrichtigen, daß ihre Abreise auf morgen (Samstag) festgesetzt ist, und bitten daher, geneigte Bestellungen noch bis dahin in ihrer Wohnung, im Gasthaus zum **Darmstädter Hof**, machen zu wollen.

**Museum.**

Montag den 15. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende nach 1/9 Uhr.

Die Kommission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 12. Dezember 1851. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: das liederliche**

**Aleebblatt.** Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen, von Nestroy, Musik von A. Müller. Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 6 Kreuzer zu haben.

Frankfurter Börse am 10. Dezember 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	379 1/2	—
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	50	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36 1/2			
20 Franken - Stücke	9	29 1/2	DISCONTO	2 3/4 %	
Engl. Sovereigns	11	53			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

11. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" 2'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	28" 2'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3	28" 3'''	"	hell

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " - " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim ic.	Richtung von Basel, Freiburg ic.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " - " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " - " " "	9 " 48 " " "

**Zu Weihnachts-Geschenken**

erlaube ich mir meine verehrlichen Abnehmer auf meine Fabrikate in Baumwollzeugen reichster Auswahl, Bettzeugen, schweren Barchent, leinen Bettdrillich, sowie auf sehr hübsche rein leinene Taschentücher für Schnupfer aufmerksam zu machen.

Desgleichen empfehle ich folgende nützliche Artikel, als: farbige und weiße baumwollene Sacktücher jeder Größe, gebleichte leinene Taschentücher, achtfarbige Cattun-Foulards, worunter auch solche für Kinder, Leinen-Foulards in verschiedenen Preisen und Qualitäten, gedruckte Leinen-Batisttücher, Halstücher aller Art, billige Shawls, einfarbige wollene und leinene Stoffe, Coffinets, Checks, Halsbinden, Druckcattune in blau und farbig, Futterbarchente, Shirting und Doppeltücher in weiß, grau und schwarz, zu besonders wohlfeilen Preisen.

**Karl Glaser,**

im innern Zirkel, beim Waldhorn.

**Gerauhte Tricotstoffe** sind nun ebenfalls wieder vorrätzig.

**In der Modehandlung und dem Mantillengeschäft,**

**Firma: Regine Ettlinger,**

sind folgende Puzartikel in schönster Auswahl, welche sich zu Weihnachtsgaben eignen, und zu den bedeutend billigsten Preisen abgegeben werden, als: seidene und sammtne ic. Damen- und Kinderhüte, Capuchons, Puz-, Negligé-, Kinder- und Filet-Häubchen, Stiderei in Bördchen, Ober- und Unterchemisetten ic., Schleier, Hut-, Hauben-, Gürtel- u. Halsbänder, schwarze seidene und wollene Spitzen, Blondes, alle Sorten Spitzen und Einsatz, faconirte und glatte Tulle ic. zum Bearbeiten, Simpen und Fransen ic., Schurzquasten.

Bestellungen in Puzartikeln und Mantillen, in Neu und Veränderungen, werden nach den neuesten Mustern und auf's Billigste besorgt. Spitzen und Bänder werden täglich auf zweierlei Arten goffirt in der Modehandlung und dem Mantillengeschäft: **Regine Ettlinger**, Adlerstraße Nr. 10.

2mal.  
Kritik.

1mal.

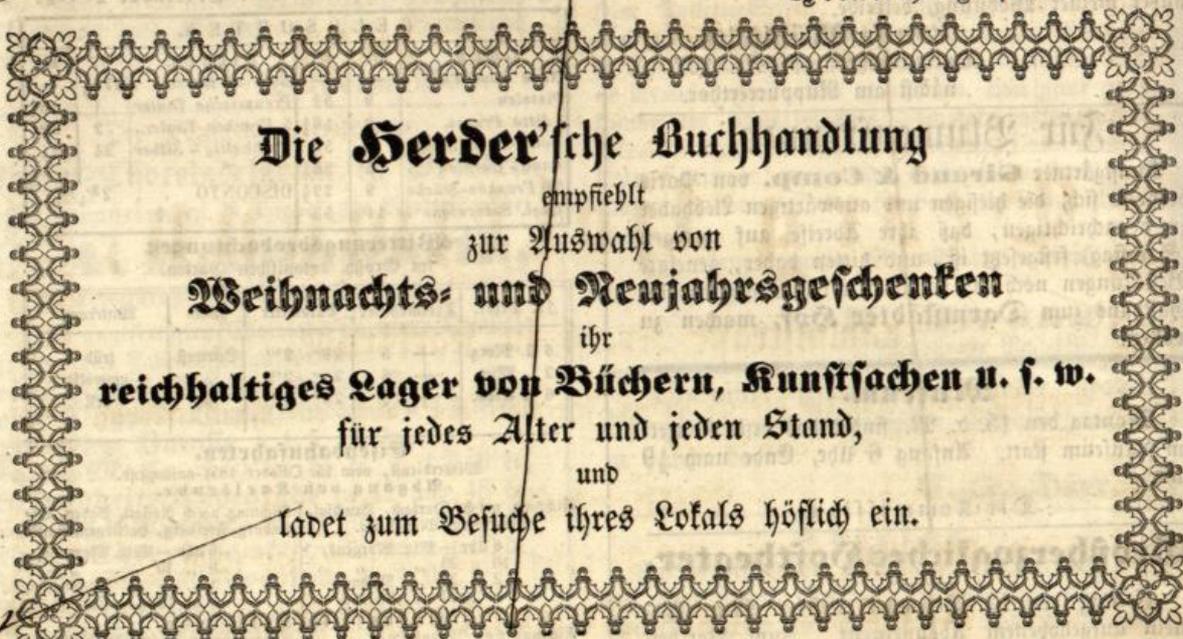
imal.

**R. S. conf. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.**

Den verehrlichen Mitgliedern der genannten Gesellschaft widme ich die ergebene Anzeige, daß die bisher von mir geführte Agentur an Herrn **Heinrich Schnabel** dahier übergegangen ist, an welchen sich künftig in den betreffenden Angelegenheiten gewendet werden wolle.

**Heinrich Hofmann.**

imal.



**Die Herder'sche Buchhandlung**

empfiehlt

zur Auswahl von

**Weihnachts- und Neujahrs-geschenken**

ihr

**reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstfachen u. s. w.**

für jedes Alter und jeden Stand,

und

ladet zum Besuche ihres Lokals höflich ein.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

**Großherzoglich Badischer**

**Comptoir-Kalender auf das Schalt-Jahr 1852.**

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Schalt-Jahr 1852 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

ly.



Heute Abend präcis 6 Uhr

**Schluß**

**des venetianischen Kunst-Bazars**

im Gartensaale der Gesellschaft Eintracht.

Entrée 12 Kr., Kinder 6 Kr., welches bei Weihnachtseinkäufen in Anrechnung gebracht wird.

Die mir noch übergebenen Reparaturen bitte ich im Laufe des Tages abholen zu lassen.

**L. v. Krauß,** Glaskünstler aus Venedig.

Zu Weihnachten 1851.

# Georg Holtzmann,

Lammstraße Nr. 4 in Karlsruhe,

empfiehlt hiemit auf die bevorstehenden Feiertage seine Buch- und Kunsthandlung  
bestens. Man findet unter anderm:

## Bilderbücher

in allen Arten, mit und ohne Text, im Preis von 6 fr. bis 12 fl.,

## Kinder- und Jugendschriften,

Literatur der schönen Wissenschaften,

Erbauungsschriften und Gebetbücher,

Kupferstiche, Lithographien, Albumblätter, Zeichenvorlagen,

## Cartonage-Arbeiten,

Stammbücher, Zeitungs-Wandmappen, Markenteller, Handschuhkästchen, Lesepulte,  
Coffrets &c.,

Albums, Poésies, Portefeuilles, Necessaires,

Brieftaschen, Notizbücher, Porte-monnaies, Cigarren-Etui's &c.,

## Spiele für Kinder und Erwachsene,

Spielkarten und Spielmarken,

## Farben und Farbschachteln

im Preis von 2 fr. bis 12 fl.,

Kalender mit Ansichten und Farbendruck,

Taschenkalendarchen in Etui,

Lampenschirme und Lampenschleier,

Schreibmaterialien und Schulbedürfnisse,

feine Pariser Luxuspapiere &c.

*Inval.*  
*July 1851*  
*lustig*

